

Problematische Terminvereinbarung Elterngespräch

Beitrag von „Primarlehrer“ vom 22. November 2015 23:15

Wie geht ihr bei Terminvereinbarungen vor?

Sachlage:

Elternteil möchte ein Gespräch mit mir. Die Schulleitung warnt mich und rät mir, dies nur unter Zeugen, am besten der Schulleitung, zu führen. Ich suche also nach einem der wenigen Termine, an dem die Schulleitung Zeit hat. Elternteil kann nicht. Ich schlage neuen Termin vor, Elternteil kann nicht. Das Ganze zieht sich seit einem Monat hin. Das Thema an sich wäre, da es meinerseits lediglich eines Satzes Bedarf zum Sachverhalt, auch in 5 Minuten erledigt. Es könnte also auch telefonisch geschehen. Doch davon wird mir in diesem Fall dringend abgeraten.

Ich habe mittlerweile, da Elternteil schon schulbekannt, den Verdacht, dass hier nur Machtspielchen gespielt werden.

Wie viele Terminvorschläge muss man eigentlich machen bzw. gibt es da überhaupt eine Vorschrift?

Inwiefern muss ich mit diesem Elternteil kommunizieren bzw. könnte ich, sollte nun bei der 3. Einladung wieder eine Absage kommen, dann das Ganze im Sande verlaufen lassen?

So langsam denke ich, dass ich mein Möglichstes gegeben habe, um den vom Elternteil vorgeschlagenen Termin wahrzunehmen.

Wie haltet ihr das?